



„Longieren mit Hund“

Seminar mit Steffi Rumpf

am 22.-23. Oktober 2022, 10.00-16.00 Uhr



Longieren kommt ursprünglich-wie so Vieles- vom Pferdetraining. Stark vereinfacht erklärt, soll der Hund dabei **auf einer großen Kreisbahn** (später kann es auch ein Vier- oder Rechteck sein) **um den Hundeführer herum laufen**. Um diese Kreisbahn für den Hund zu markieren, gibt es mehrere Möglichkeiten, oft sieht man Markierungen aus Baustellen-Flatterband. Steffi nutzt lieber Markierungen mit Pylonen o.ä.



Während der **Hundeführer aus der Kreismitte heraus Signale und körpersprachliche Hilfen** an den Hund gibt, sollte der **Hund diese auf Distanz am Kreis** (im Idealfall ohne Leine) **ausführen** und nur auf Aufforderung selbst die Kreismitte betreten.

Aufgaben können z.B. sein:

- Verschiedene Gangarten/Geschwindigkeiten
- Sitz/Platz/Steh
- Richtungswechsel
- Drehungen nach innen/außen
- Geräte einbauen (Sprünge/Tunnel...)
- Kommunikation ohne Körpersprache abfragen
- Kommunikation ohne Wortsignale abfragen
- Markierungen für den Kreis ändern und in Aufgaben integrieren (z.B. einzeln umrunden)
- mehrere Kreise aufbauen und wechseln
- Kreise vergrößern
- und und und.....



Wozu soll das gut sein?

- Der Hund (wie wir Menschen auch) interessiert sich besonders für alles, wo man gerade nicht hin darf-der Fokus des Hundes ist mehr auf den Hundeführer gerichtet, wenn er nicht schon exakt neben ihm steht. Also fördert Longieren den Fokus und die Konzentration auf den Besitzer.
- Üben von Signalen auf Distanz-was sehr nützlich für den Alltag ist





- Konzentration zur Kreismitte = weg von der Ablenkung von außen
- Gangbildverbesserung, klare Gangartenunterscheidung lernen
- das Laufen auf gebogenen Linien beruhigt
- beliebig erweiterbar
- Gymnastizierung und Muskelaufbau
- als warm up/cool down
- sehr abwechslungsreich, macht Spaß
- Verbesserung der Kommunikation zwischen Hund und Hundeführer

Wozu sollte es keinesfalls dienen?

Nicht, um Hunde schnell müde zu machen und Vollgas um den Kreis rennen zu lassen- das hat nichts mit Longieren zu tun und ist bestenfalls ein outrun....

In Steffis Seminaren zum Thema „Longieren“ beginnt ihr von Anfang an alltagstauglich ohne Band und Rohre mit schnellen Teilerfolgen und dadurch viel Motivation bei Mensch und Hund zu trainieren. Später -für Fortgeschrittene- baut sie sehr gerne Geraden mit ins Longieren ein- warum erklärt sie euch dann natürlich!



Steffi Rumpf lebt mit ihrer Familie und ihren Tieren in Frankfurt am Main / Deutschland. Gemeinsam mit ihrem Mann Thorsten betreibt sie die **Hunde- und Pferdeschule „doggi-fun“**. Ihre eigenen Hunde führte und führt sie erfolgreich im Agility und Dogdance. Außerdem beschäftigt sie sich sehr gern mit verschiedensten Aktivitäten rund um die Hunde und ist dabei auch Neuem gegenüber offen. Basis ihrer Arbeit ist immer der **gemeinsame Spaß mit dem Hund** ohne Druck und ohne übertriebenen menschlichen Ehrgeiz. So auch die selbst kreierte Hundesportart doggi-golf. Als aktive Reiterin hat sie die Arbeit an den Cavaletti als wertvolle Trainingsmethode schätzen gelernt und sie erfolgreich auf den Bewegungsablauf und die Bedürfnisse von Hunden übertragen.

Teilnahmegebühr: mit Hund € 220,-

Anmeldung unter: Michi@bunte-pfoten.at oder (0660) 70 13 100

Mit Einlangen einer Anzahlung von € 100,- ist der Seminarplatz mit Hund fixiert.

Steffi sowie das Team der Bunten Pfoten freuen sich schon auf ein lustiges und lehrreiches Seminar mit Euch!



Tipp:

Steffi Rumpf ist auch Autorin mehrerer Bücher wie zB *doggi-GOLF – Minigolf für Hundenasen*, *Cavalettitraining für Hunde: Gymnastik und Abwechslung für Jederhund* oder *Entspannt leben mit Hund: Back to basics*

